

Wissensinseln

Auf den Wissensinseln präsentieren Ihnen WissenschaftlerInnen ihre Arbeit – anschaulich und interaktiv.

11

Starkregen und Hitze – dem Klimawandel begegnen

Hansestadt Lübeck, Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz und Partner des Projektes RainAhead
Erfahren Sie, wie eine kurzfristige Starkregenwarnung dem Katastrophenschutz einen wertvollen Vorsprung verschaffen kann, wie bei Hitzewellen gesunde bioklimatische Verhältnisse gewahrt werden können und was getan werden kann, um zukünftige Extremwetterlagen in Lübeck besser zu bewältigen.

Sie sind eingeladen, sich über große und kleine Maßnahmen zu informieren, diese im gemeinsamen Gespräch für ihr Wohnumfeld zu bewerten und Ideen einzubringen.

12

Bewegungstreffpunkt Humboldtweide

Interessengemeinschaft Dornbreite e. V.
Als Impuls aus dem Lübecker Wissenschaftsjahr 2012 entsteht im Stadtteil St. Lorenz Nord ein Bewegungstreffpunkt auf der Humboldtweide. Das interdisziplinäre Modell-Projekt im Bereich der Gesundheitsprävention und Inklusion schafft einen Ort der Begegnung und Kommunikation zwischen Jung und Alt inmitten der Natur. Geplant ist ein Trimpfad mit zehn »Sportgeräte-Pärchen«, jeweils eines für Jung und Alt im unmittelbaren räumlichen Miteinander. Hinzu kommen ein Pilotprojekt zur Förderung von Wildblumen sowie ein Konzept zur Obstbepflanzung (Hanse-Obst-Initiative).

Erfahren Sie mehr über diesen besonderen Ort, der den Stadtteil weiter aufwerten und die Lebensqualität der Menschen vor Ort erhöhen wird.

Schulweg und Umwelt

Ausbildungsverkehr von SchülerInnen

Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Bauwesen, Labor für Verkehrsplanung
Das Projekt »Zukunftskompass Lübeck – eine Stadt in Bewegung« vereinte Akteure aus Stadtverwaltung, Hochschulen und den Stadtteilen, die sich vor dem Hintergrund von Umweltaspekten mit dem Verhalten auf dem Schulweg beschäftigten. Egal ob mit dem Elterntaxi, im Schulbus, mit dem Rad oder zu Fuß – die Teilnahme am Straßenverkehr ist für SchülerInnen unumgänglich.

Im Oktober 2014 begonnen, wurde das Verkehrsverhalten fortlaufend gemessen und analysiert. SchülerInnen wurden befragt und entwickelten Lösungsvorschläge. Sie erhalten erste Antworten und Zwischenergebnisse aus der Projektbearbeitung.

Telepräsenz & Lokalisation

Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Elektrotechnik und Informatik

Schlüssel verlegt? Lokalisation hilft Gegenstände zu finden und wird in der Industrie, der Medizin sowie zur Steuerung von autonomen Robotern zur Ortung eingesetzt. Mit Indoor-Lokalisation können Gegenstände oder Personen im Gebäude geortet werden. Eine Anwendung ist die Steuerung eines Telepräsenzroboters »in einem virtuellen Ausflug« idealerweise von überall auf der Welt. Die Fachhochschule Lübeck stellt Ihnen ihre Lösungen auf den Gebieten Lokalisation und autonome Telepräsenzroboter vor und präsentiert Ihnen Forschung zum Anfassen.

Zukunft gestalten – Architektur im Gesundheitswesen

Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Bauwesen, Studiengang Architektur
Architektur im Gesundheitswesen sollte immer mit dem Anspruch verbunden sein, räumliche und atmosphärische Qualitäten zu schaffen, die den Heilungsprozess des Patienten unterstützen. Zudem muss sie für die Mitarbeiter ein motivierendes und gut organisiertes Arbeitsumfeld generieren.

Diese Qualitäten führen zu einer hohen Akzeptanz in der Bevölkerung und tragen somit zum wirtschaftlichen Erfolg der jeweiligen Gesundheitseinrichtung bei. An oberster Stelle für diese Planungsaufgabe steht das Leitbild von der »Architektur für den Menschen«. Dieses Leitbild ist Motivation und Auftrag zugleich, um der sehr komplexen Aufgabe »Architektur im Gesundheitswesen« gerecht zu werden.

Das Selbstexperiment mit dem Age Suit

Universität zu Lübeck, Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung (ZBV)
Wie fühlt es sich an, wenn das Gleichgewicht im Alter schwindet und die Augen schwächer werden? Mit Hilfe eines Age Suits können Sie hautnah erfahren, welche Hindernisse ältere Menschen tagtäglich zu bewältigen haben.

Vor dem Hintergrund des demographischen Wandels muss auch Lübeck dafür sorgen, dass die Stadt der Zukunft allen Altersgruppen gerecht wird. So werden z.B. Studierende an der Universität zu Lübeck explizit auf die medizinische Versorgung älterer Menschen vorbereitet.

#neustadtwelten

Universität zu Lübeck, Schülerakademie (LiaS, Informatik), Institut für Telematik (ITM), Institut für Softwaretechnik und Programmiersprachen (ISP)
Die Zukunft bringt durch eine immer rasantere Entwicklung neue Technologien und Systeme mit sich. Aber was passiert eigentlich mit all den ausrangierten Geräten und scheinbar

veralteten Technologien? Aufwerten statt Wegwerfen. Unter dem Motto »Upycling Future« entstehen aus kreativen Ideen, potentiell technischen Müll und Freude am Konstruieren neue digitale Produkte.

Das ITM präsentiert Ihnen innovative Ansätze für die Gestaltung der Stadt der Zukunft aus aktuellen Forschungsprojekten in Europa und deren Übertragung nach Lübeck. Lernen Sie das neue SmartCIRCLE (Smart City Research Center Lübeck) und seine Akteure kennen. Das ISP gewährt Ihnen Einblicke in seine aktuellen Arbeiten aus den Bereichen Energie-Informatik und Elektromobilität. Intelligente Navigations- und Fahrerunterstützungssysteme sind hier die Forschungsschwerpunkte und leisten einen direkten Beitrag zum sparsameren Umgang mit Energie und somit zum Umweltschutz für die Stadt der Zukunft.

Lübeck4Me – Ein Informationssystem für Lübeck

Fachhochschule Lübeck, Studiengang Informationstechnologie und Design (ITD)
Unter dem Namen »Lübeck4Me« entsteht zurzeit ein Informationssystem für Geschichte und Gegenwart der Hansestadt Lübeck – mobil und gemeinnützig. Lübeck4Me wird von der Possehl-Stiftung finanziert und realisiert von der FHL Projekt-GmbH. Gestalten Sie Lübeck4Me aktiv mit. Für einen erfolgreichen Start brauchen die Projektentwickler Ihre Ideen für ein mobiles, kartenbasiertes Stadtinformationssystem. Was muss eine App über Lübeck bieten? Wie kann Stadtgeschichte erlebbar werden? Arbeiten Sie mit an einem spannenden, virtuellen Gedächtnis der Stadt und reichen Sie Ihre Vorschläge ein.

Vom Leben lernen – Digitale Mikroskopie und Lebensmitteltechnologie

Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie (EMB)
Das EMB erforscht die kleinste Einheit des Lebens – die Zelle. Entdecken Sie unter einem modernen Forschungsmikroskop Gegenstände aus Ihrem Alltag neu.

Zöliakie und Borreliose – Labordiagnostik zum Anfassen

EUROIMMUN AG
Was ist Zöliakie? Zöliakie ist eine entzündliche Erkrankung des Dünndarms, die auf eine Gluten-Unverträglichkeit zurückzuführen ist. Was ist eine Borreliose? Durch den Stich einer Zecke können Borreliose-Bakterien auf den Menschen übertragen werden. Wollten Sie schon immer einmal wissen, wie Ihre Blutproben in einem medizinischen Labor untersucht werden? Auf der Wissensinsel der EUROIMMUN AG können Sie alles das und noch vieles mehr. Tauchen Sie ein in die Welt der medizinischen Diagnostik und lassen Sie sich zeigen, warum ausgefeilte Datenverarbeitung und innovative Software-Lösungen aus dem modernen Labor nicht mehr wegzudenken sind.

Globales Lernen

Blickwandel
Zukunftsstadt Lübeck bedeutet auch, sich den Anforderungen der zunehmenden Globalisierung aller Lebensbereiche zu stellen. Globales Lernen ist ein Bildungskonzept, das eine Verbindung zwischen weltumspannenden Zusammenhängen und dem eigenen Leben herstellt. Es versucht die Frage zu beantworten »Was hat das mit mir zu tun?« und zeigt Möglichkeiten auf, sich aktiv für eine gerechtere Welt einzusetzen.

Bürgerakademie – Interkultureller Ort zum Austausch unserer Wissens- und Erfahrungsschätze

Volkshochschule Lübeck (VHS)
Seit 2011 bündeln über 140 Veranstalter unter der Federführung der VHS Lübeck im Programm der Bürgerakademie Lübeck ihre Veranstaltungen zu Themenbereichen aller Art unter dem Motto »Alles, was hilft, die Welt zu verstehen«. Nach dem Interkulturellen Sommer 2015 zur Stärkung der Begegnung der Kulturen ist es jetzt an der Zeit für einen Rollentausch und Perspektivwechsel. Wir suchen Formen dafür, wie wir auch Menschen (z.T. mit Fluchthintergrund), die ursprünglich aus anderen Kulturen oder Ländern gekommen sind, ein Podium geben können, auf dem sie uns an ihren Wissens- und Erfahrungsschätzen teilhaben lassen können. Für einen solchen Dialog auf Augenhöhe sind Ihre Ideen und Anregungen gefragt!

Wandel des Schiffbaus von der Hanse bis zur Neuzeit

Anwohner-Verein Buntekuh e.V.
Schiffstypen prägen die Straßennamen in Buntekuh. Der Anwohner-Verein Buntekuh e. V. vermittelt dieses spielerisch auf seiner Wissensinsel und animiert Interessierte, sich mit den Schiffstypen zu befassen. Diese können ausgemalt und auf einem kindgerecht gestalteten Stadtplan Buntekuhs platziert werden.

Von der Sonnenkraft zur Bewegung

Bundespolizeiakademie Lübeck
Wie viel Energie kann das Sonnenlicht liefern? Die MitarbeiterInnen der Lehrwerkstatt für Informations- und Kommunikationstechnik der Bundespolizeiakademie zeigen Ihnen mit Hilfe eines Solarmobiles, wie Sonnen- in Bewegungsenergie umgewandelt werden kann. Für diesen Prozess ist eine umfangreiche Regelungstechnik erforderlich. Erleben Sie anschaulich, wie auf einer Messstrecke Daten und physikalische Umgebungsgrößen erfasst und verständlich dargestellt werden.

»Gemeinsam an der Zukunftsstadt bauen«

Ausstellung im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und Wissenschaft im Dialog (WiD)
Eine »Auseinander«-Setzung (mit) der Ausstellung ist explizit gewünscht! Nehmen Sie die einzelnen Würfelemente in die Hand, um beide Textseiten zu erfassen, vor allem jedoch, um im Sinne des Wissenschaftsjahres 2015 – Zukunftsstadt selbst zum (symbolischen) Teil des nachhaltigen Umbaus unserer Städte zu werden.

Was wünschen Sie sich für Ihre Zukunftsstadt?

Wissenschaftsmanagement Lübeck
Wie sieht Ihre persönliche Zukunftsstadt aus? Wie möchten Sie wohnen, wie arbeiten und wo Ihre Freizeit verbringen? Träumen Sie, schreiben Sie Ihre Wünsche auf und bauen Sie gemeinsam mit vielen anderen an der Zukunftsstadt Lübeck. In St. Petri entsteht diese vorerst symbolisch in Form einer Stecksulptur.

Stand: September 2015, Änderungen vorbehalten

Mit Shary Reeves
(Wissen macht Ah!)

17. Oktober
Tag der Wissenschaft
2015



Zukunftsstadt Lübeck

St. Petri zu Lübeck, 11 bis 17 Uhr, Eintritt frei
Spannende Vorträge, Experimente zum Mitmachen und Musik

Beim Tag der Wissenschaft 2015 gibt es Bausteine für ein modernes Lübeck. Lübecker Hochschulen, wissenschaftliche Einrichtungen, städtische Akteure und die Wirtschaft gestalten einen bunten Reigen von Wissensinseln. Erleben Sie vielfältige Projekte, in denen neue Ideen für und in Lübeck erprobt werden. Erfahren Sie, wie in der Hansestadt für die Zukunft zusammengearbeitet wird und wie das klingen kann. An den interaktiven Stationen können Sie sich selbst erproben, entdecken, nachfragen und erstmalig auch fünfzehnminütige Kurzvorträge hören. Genießen Sie an diesem Tag die Begegnung mit interessanten Menschen in der Wissenschaftsstadt Lübeck.

Eine Art Zeitmaschine versetzt Sie zum Beispiel in ein anderes Alter und Lebensgefühl. Das gelingt, indem Ihnen ein Anzug simuliert, wie sich das Leben beim Älterwerden anfühlen kann und welche Hindernisse entstehen. Tief in die Geschichte unserer Stadt tauchen Sie an anderer Stelle bei »Lübeck4Me« ein. Auch Sie sind gefragt, denn Sie sind Teil der Stadt. Die Bürgerinnen und Bürger sollten im Mittelpunkt stehen, wenn es um die Gestaltung von Stadt und Region geht. Einerseits, weil sie dort leben, andererseits, weil sie ihr Wissen für neue Ideen in die Stadt- und Regionalentwicklung einbringen. Durch die Menschen erhält Lübeck erst seine Identität. Mit den Wünschen der Besucher wird beim Tag der Wissenschaft im Kirchenschiff »architektonisch« gearbeitet. Anregungen und Visionen finden dort Platz und sind ein Beitrag für die Zukunftsstadt Lübeck. Zukunftsmusik? Die gibt es von Studierenden der Musikhochschule Lübeck.

Und für die Zukunft sei bereits verraten: Der »Tag der Wissenschaft« zieht aus der Kirche aus in die Stadt und wird zur Entdeckungsreise u.a. mit einem Science-Caching durch die Wissenschaftsregion Lübeck.

Programm

- 11.00 Musikalischer Auftakt**
Studierende der Musikhochschule Lübeck
- Begrüßung**, Pastor Dr. Bernd Schwarze
St. Petri zu Lübeck
- Eröffnung**, Bürgermeister Bernd Saxe
Hansestadt Lübeck
- Musikalisches Intermezzo**
Studierende der Musikhochschule Lübeck
- 11.15 Zukunftsstadt: Klugschnacker an Bord!**
Abschluss-Vorlesung MiniMasterLübeck
Shary Reeves, Moderatorin von »Wissen macht Ah!«

Shary Reeves, Moderatorin von »Wissen macht Ah!«
Foto: Roland Breitschuh



- 12.00 Musikalisches Intermezzo**
Studierende der Musikhochschule Lübeck
- 12.15 Wandel des Schiffbaus von der Hanse bis zur Neuzeit**
Auf der Wissensinsel des Anwohner-Vereins
Buntekuh e.V.
- 12.45 Zukunft gestalten – Architektur im Gesundheitswesen**
Prof. Dipl. Ing. Stephan Wehrig,
Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Bauwesen,
Studiengang Architektur
Auf der Wissensinsel der Fachhochschule Lübeck

- 13.00 Musikalisches Intermezzo**
Studierende der Musikhochschule Lübeck
- 13.15 Angewandte Wissenschaft in Uniform –
Polizeitechnik bei der Bundespolizei**
Polizeioberst Dipl.-Ing. Guido Koch, Bundespolizei-
akademie, Lehrbereich Aus- und Fortbildung
Auf der Wissensinsel der Bundespolizeiakademie
- 13.45 Lübeck4Me – Stadt mit dem Smartphone neu erleben**
Dipl. Designer Ralf-Ingo Koch,
Fachhochschule Lübeck, Studiengang Informations-
technologie und Design ITD
Auf der Wissensinsel der Fachhochschule Lübeck

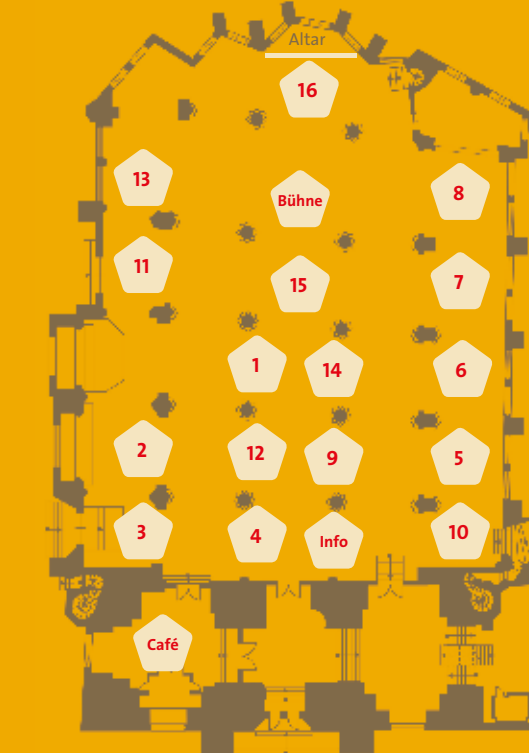


- 14.00 Musikalisches Intermezzo**
Studierende der Musikhochschule Lübeck
- 14.15 Schulweg und Umwelt**
Prof. Dipl.-Ing. Jens Emig, Fachhochschule Lübeck,
Fachbereich Bauwesen, Labor für Verkehrsplanung
Auf der Wissensinsel der Fachhochschule Lübeck
- 14.45 Zum Tiefkühlregal links abbiegen!
Lokalisation im Alltag**
Mathias Pelka, M. Sc. Fachhochschule Lübeck,
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik
Auf der Wissensinsel der Fachhochschule Lübeck



- 15.00 Musikalisches Intermezzo**
Studierende der Musikhochschule Lübeck
- 15.15 Smart City Lübeck – Spielerei oder Stadt der Zukunft?**
Ein Theaterstück von und mit Prof. Dr. Andreas
Schrader und Prof. Dr. Stefan Fischer,
Universität zu Lübeck, Institut für Telematik
Auf der Wissensinsel der #neustadtwelten
- 15.45 Starkregen und Hitze – dem Klimawandel begegnen**
Dr. Thomas Einfalt, hydro & meteo GmbH & Co. KG
Auf der Wissensinsel des Bereichs Umwelt-,
Natur- und Verbraucherschutz der Hansestadt Lübeck
- 16.00 Musikalisches Intermezzo**
Studierende der Musikhochschule Lübeck
- 16.15 Warum Essen schmeckt: Genuss durch Chemie**
Dipl.-Ing. Robert Stieber, Fraunhofer-Einrichtung für
Marine Biotechnologie, Aquatische Zelltechnologie.
Auf der Wissensinsel der Fraunhofer-Einrichtung für
Marine Biotechnologie
- 16.45 Mit der Bürgerakademie Lübeck auf interkultureller
Schatzsuche**
Christiane Wiebe, Leitung VHS und Bürgerakademie
Lübeck
- 17.00 Musikalischer Ausklang**
Studierende der Musikhochschule Lübeck

Plan der Wissensinseln



- | | |
|---|--|
| 1 Anwohnerverein Buntekuh | 10 »Gemeinsam an der Zukunftsstadt bauen« Ausstellung im Wissenschaftsjahr 2015 |
| 2 Blick-Wandel | 11 Hansestadt Lübeck: Bereich Umwelt, Natur, Verbraucherschutz |
| 3 Bundespolizeiakademie | 12 Interessengemeinschaft Dornbreite |
| 4 Bürgerakademie Lübeck | 13 Lübeck4Me |
| 5 EUROIMMUN AG | 14 Universität zu Lübeck LLaS, ITM, ISP |
| 6 Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Bauwesen/Labor für Verkehrsplanung | 15 Universität zu Lübeck, Zentrum für Bevölkerungsmedizin und Versorgungsforschung |
| 7 Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Bauwesen/Studiengang Architektur | 16 Zukunftsstadt Lübeck – interaktive Stecksulptur |
| 8 Fachhochschule Lübeck, Fachbereich Elektrotechnik und Informatik | |
| 9 Fraunhofer-Einrichtung für Marine Biotechnologie | |

Wissenschaftsjahr 2015
Zukunftsstadt

Der Tag der Wissenschaft im Überblick

Termin: Samstag, 17. Oktober 2015
Zeit: 11 bis 17 Uhr
Ort: St. Petri zu Lübeck
Eintritt: frei
Veranstalter: Wissenschaftsmanagement Lübeck
gemeinsam mit den Hochschulen und wissenschaftlichen Institutionen der Hansestadt Lübeck

